



**03. ARA Bassersdorf**  
**Geräte, Maschinen Ersatz BHKW**  
**Arbeitsvergaben**

**Ausgangslage**

Mit Beschluss vom 30. Mai 2022, genehmigte die Betriebskommission das von Hunziker Betatech AG ausgearbeitete Vorprojekt. Das Vorprojekt behandelt den Ersatz des bestehenden Blockheizkraftwerk (BHKW) und die Heizungssteuerung auf der ARA in Bassersdorf. Der Ersatz BHKW ist erforderlich, da das alte BHKW die Lebensdauer erreicht hat und kein störungsfreier Betrieb mehr möglich ist. Mit dem neuen BHKW bietet sich die Möglichkeit, das Betriebskonzept aus dem Energiemanagement umzusetzen. An der Sitzung vom 04. April 2023 bewilligte die Betriebskommission den Kredit (CHF 915'450 inkl. MWST) für den Ersatz des BHKWs inkl. der Heizungssteuerung. In einem nächsten Schritt gilt es nun die verschiedenen Arbeiten zu vergeben.

**Submissionsergebnis**

Heizungsanlagen (BKP 695)

Die Ausschreibung für den Wärmespeicher erfolgte im freihändigen Verfahren. Für die Arbeiten am Wärmespeicher wurde die Firma Ludwig Elkuch AG aus Bendern Liechtenstein zu einer Offerte eingeladen. Nach der Offertöffnung wurde das Angebot überprüft und bereinigt.

Offertauswertung nach Eingabesumme:

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Ludwig Elkuch AG, Bendern, LI	CHF 6'720.00*	0	0	CHF 7'237.45	1	CHF 0.00	-

Die Arbeiten am Wärmespeicher werden an die Firma Ludwig Elkuch AG, Schannerstrasse 35, 9487 Bendern, Liechtenstein, zum Betrag von netto CHF 7'237.45 inkl. MWST vergeben.

Begründung: Technische guter Lösungsvorschlag, entspricht den Anforderungen der Submission

Gasinstallationen (BKP 661)

Die Ausschreibung für die Gasinstallationen erfolgte im freihändigen Verfahren. Für die Gasinstallationen wurde die Firma Di-Tec GmbH AG aus Uhwiesen zu einer Offerte eingeladen. Nach der Offertöffnung wurde das Angebot überprüft und bereinigt.

Offertauswertung nach Eingabesumme:

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
DI-Tec GmbH, Uhwiesen	CHF 27'311.45*	0	0	CHF 29'414.45	1	CHF 0.00	-

Die Gasinstallationen werden an die Firma DI-Tec GmbH, Unotstrasse 8, 8248 Uhwiesen, zum Betrag von netto CHF 29'414.45 inkl. MWST vergeben.

Begründung: Technische guter Lösungsvorschlag, entspricht den Anforderungen der Submission, hat auf der ARA bereits Installationsarbeiten für Gasanlagen durchgeführt



### Heizungsanlagen (BKP 695)

Die Ausschreibung für die Heizungsanlage erfolgte im freihändigen Verfahren. Für die Heizungsanlage wurde die Firma Schächli & Meier AG aus Bassersdorf zu einer Offerte eingeladen. Nach der Offertöffnung wurde das Angebot überprüft und bereinigt.

### Offertauswertung nach Eingabesumme:

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Schächli & Meier AG, Bassersdorf	CHF 88'800.60*	0	0	CHF 95'638.25	1	CHF 0.00	-

Die Heizungsanlagen werden an die Firma Schächli & Meier AG, Grindelstrasse 50, 8303 Bassersdorf, zum Betrag von netto CHF 95'638.25 inkl. MWST vergeben.

Begründung: Technische guter Lösungsvorschlag, entspricht den Anforderungen der Submission

### Kostenübersicht

Aufgrund der bisherigen Vergaben ergibt sich nachfolgende Kreditübersicht.

1. Genehmigter Kredit, BK 03.04.2023	CHF	915'450.00
2. Vergaben		
Ingenieurarbeiten, erweitertes Vorprojekt, BK 28.06.2021	CHF	23'000.00
Elektroingenieur, Vorprojekt / Bauprojekt, BK 08.03.2022	CHF	9'572.00
Ingenieurarbeiten, Projektierung und Submission BK 29.09.2022	CHF	21'630.00
Elektroingenieur, Vorprojekt bis Inbetriebnahme, BK 08.03.2023	CHF	39'736.00
Lieferung und Montage BHKW, BK 03.04.2023	CHF	283'420.00
Automatisierungs- und Prozessleitsystem, BK 03.04.2023	CHF	85'658.00
Elektroinstallationen, BK 03.04.2023	CHF	46'788.25
Schalt- und Steuerschränke, 03.04.2023	CHF	56'337.30
Wärmespeicher, 24.04.2023	CHF	6'720.00
Gasinstallationen, 24.04.2023	CHF	27'311.45
Heizungsanlagen, 24.04.2023	CHF	88'800.60
<b>Restkredit exkl. MWST</b>	<b>CHF</b>	<b>236'048.40</b>

Die Betriebskommission

beschliesst:

- Die Arbeiten am Wärmespeicher werden an die Firma Ludwig Elkuch AG, Schannerstrasse 35, 9487 Benden, Liechtenstein, zum Betrag von netto CHF 7'237.45 inkl. MWST, vergeben.
- Die Kosten von CHF 7'237.45 inkl. MWST, für die Arbeiten am Wärmespeicher werden zu Lasten der Investitionsrechnung 2023, 7202.5040.02 (INV00019) „Ersatz BHKW“, belastet.



3. Die Gasinstallationen werden an die Firma DI-Tec GmbH, Unotstrasse 8, 8248 Uhwiesen, zum Betrag von netto CHF 29'414.45 inkl. MWST vergeben.
4. Die Kosten von CHF 29'414.45 inkl. MWST, für die Gasinstallationen werden zu Lasten der Investitionsrechnung 2023, 7202.5040.02 (INV00019) „Ersatz BHKW“, belastet.
5. Die Heizungsanlagen werden an die Firma Schäppi & Meier AG, Grindelstrasse 50, 8303 Bassersdorf, zum Betrag von netto CHF 95'638.25 inkl. MWST vergeben.
6. Die Kosten von CHF 95'638.25 inkl. MWST, für die Heizungsanlagen werden zu Lasten der Investitionsrechnung 2023, 7202.5040.02 (INV00019) „Ersatz BHKW“, belastet.

Mitteilung durch Protokollauszug an (elektronisch):

- \_ Verbandsgemeinden
- \_ Finanzverwaltung Bassersdorf
- \_ Akten

**Zweckverband ARA Bassersdorf  
Betriebskommission.**

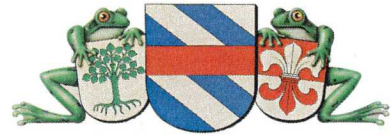
Richard Dunkel  
Präsident

Michael Nauer  
Aktuar

# Zweckverband ARA Bassersdorf

## Beschluss, Betriebskommission

Bassersdorf, 24. April 2023



Archiv: 24.05.1

Geschäft 12/2023

Status öffentlich

### 04. ARA Bassersdorf Unterhalt, Spül- und Inspektionskonzept Submissionsleitplan

---

#### Ausgangslage

Der Zweckverband ARA Bassersdorf ist im Besitz eines ca. 12 Kilometer langen Kanalisationsnetz mit diversen unterirdischen Bauwerken. Diese Kanalisationsleitungen und Bauwerke müssen jährlich gereinigt und unterhalten werden. An der Koordinationssitzung im November 2022 mit den Verbandsgemeinden wurde entschieden, dass jeder Werkinhaber die Spülung und Inspektion seiner Leitungen separiert in dem festgelegten Ablauf unterhalten muss. Der Zweckverband hat dafür das Ingenieurbüro Hunziker Betatech mit der Ausarbeitung des Spül- und Inspektionskonzepts mit anschliessender Submission der Unterhaltsarbeiten beauftragt.

#### Submissionsleitplan

Die Arbeiten sind über vier Jahre auszuschreiben, dazu wird mit einem Kostenvolumen von CHF 190'000 exkl. MWST gerechnet. Aufgrund des Kostenvolumen ist gemäss Submissionsgesetz das Einladungsverfahren anzuwenden, bei welchem minimum drei maximal fünf geeignete Unternehmungen eingeladen werden müssen.

#### Einzuladende Unternehmungen

- Mökah AG, Henggart
- Aweka AG, Nürensdorf
- Hügli AG, Tagelswangen

#### Zuschlagskriterien

- 60% Preis
- 15% Referenzen
- 20% Qualitäts Management
- 5% Lehrlingswesen

Die Betriebskommission

b e s c h l i e s s t :

1. Die oben aufgeführten Unternehmungen sollen zu einer Offerte eingeladen werden.
2. Die Offertauswertung hat gemäss den obenstehenden Zuschlagskriterien zu erfolgen.

Mitteilung durch Protokollauszug an (elektronisch):

- \_ Verbandsgemeinden
- \_ Akten



**Zweckverband ARA Bassersdorf  
Betriebskommission.**

Richard Dunkel  
Präsident

Michael Nauer  
Aktuar



**05. ARA Bassersdorf**  
**Geräte, Maschinen, Notstromkonzept, Mobiles Notstromaggregat**  
**Arbeitsvergabe**

**Ausgangslage**

Mit Beschluss der Betriebskommission vom 7. Dezember 2020, wurde das Projekt Notstromkonzept sowie der dazugehörige Ausführungskredit, genehmigt. Ebenfalls wurden an diesem Datum mehrere Arbeitsvergaben getätigt. Die Massnahmen, welche im Zusammenhang mit dem BHKW stehen mussten damals aufgrund der Unklarheiten "wie weiter mit dem BHKW" verschoben werden. Es wurde entschieden die Notstrommassnahmen erst auszuführen, wenn der Ersatz des BHKW Tatsache ist. Mit dem jetzigen definitiven Ersatz des BHKWs können die Arbeiten innerhalb des bestehenden offenen Notstromkredits nachgeholt werden. Dafür hat das Elektroingenieurbüro BGG, für die notwendigen Arbeitsgattungen eine Offerte eingeholt.

**Projekt**

Der letzte Schritt kann nun durch den Ersatz des bestehenden BHKW realisiert werden. Durch den Einsatz des mobilen Notstromaggregates kann bei Netzausfall ein Notbetrieb der ARA sichergestellt werden. Mit dem neuen BHKW soll im Inselbetrieb ein Parallelbetrieb mit dem mobilen Notstromaggregat erfolgen können. Dazu ist eine übergeordnete Steuerung notwendig, welche in das Automatisierungs- und Prozessleitsystem (AS&PLS) der ARA integriert wird.

**Submissionsergebnis**

Automatisierungs- und Prozessleitsystem (BKP 237)

Die Ausschreibung für das Automatisierungs- und Prozessleitsystem erfolgte im freihändigen Verfahren. Für das Automatisierungs- und Prozessleitsystem wurde die Chestonag Automation AG aus Seengen zu einer Offerte eingeladen, da diese bereits das Prozessleitsystem auf der ARA betreuen. Eine Schnittstelle in der Technik gilt es aufgrund der Komplexität zu verhindern. Nach der Offertöffnung wurde das Angebot überprüft und bereinigt.

Offertauswertung nach Eingabesumme:

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Chestonag Automation AG, Seengen	CHF 62'060.00*	0	0	CHF 66'838.60	1	CHF 0.00	-

Das Automatisierungs- und Prozessleitsystem für das BHKW wird an die Firma Chestonag Automation AG, Wächterweg 4, 5707 Seengen, zum Betrag von netto CHF 66'838.60 inkl. MWST vergeben.

Begründung: Betreut bereits das Prozessleitsystem auf der ARA, ein Eingriff von einer anderen Firma in das vorhandene System ist nicht möglich.



## Kostenübersicht

Aufgrund der bisherigen Vergaben ergibt sich nachfolgende Kreditübersicht.

1. Budgetkredit 2020/2021	CHF	368'152.30
2. Vergaben		
Ingenieur-/ Koordinationsleistungen, BK 04.11.2019	CHF	23'200
Elektroingenieur Vorprojekt, BK 04.11.2019	CHF	5'196
Voruntersuchung Prolewa, BK 02.03.2020	CHF	3'600
Elektroingenieur Planung bis Realisierung, BK 29.06.2020	CHF	31'000
Ingenieurleistungen Variantenstudium, BK 29.06.2020	CHF	7'300
Mobile Notstromaggregate, Senn AG, BK 07.12.2020	CHF	78'185
Elektroinstallationen, Neuhaus AG, BK 07.12.2020	CHF	24'468
Schalt- und Steuerschränke, STB AG, BK 07.12.2020	CHF	16'189
Automatisierungs- und Prozessleitsystem, Chestonag, BK 07.12.20	CHF	21'451
Ingenieurleistungen Auftragsergänzung, HBT, BK 07.12.20	CHF	5'800
Montagebau, Nick-tech, BK 01.03.21	CHF	21'451
Brandschutzwand, Huber Baugeschäft, BK 06.04.21	CHF	4'104
Metallbauarbeiten inkl. Kamin. Sihrotech, BK 06.04.21	CHF	5'835
Spenglerarbeiten, Wyss AG, BK 06.04.21	CHF	2'800
Brandschutztür EI30, TS Tor & Service AG, BK 06.04.21	CHF	2'990
Automatisierungs- und Prozessleitsystem, BK 24.04.2023	CHF	62'060
Elektroinstallationen, BK 24.04.2023	CHF	2'000
Erweiterung Schalt- und Steuerschränke, BK 24.04.2023	CHF	4'500
Steuerungsanpassung mobiles Notstromaggregat, BK 24.04.2023	CHF	15'000
Planung und Nebenkosten, BK 24.04.2023	CHF	8'000
<b>Restkredit exkl. MWST</b>	<b>CHF</b>	<b>+23'023.30</b>

Die Betriebskommission

b e s c h l i e s s t :

1. Das Automatisierungs- und Prozessleitsystem für das BHKW wird an die Firma Chestonag Automation AG, Wächterweg 4, 5707 Seengen, zum Betrag von netto CHF 66'838.60 inkl. MWST vergeben.
2. Die Kosten von CHF 66'838.60 inkl. MWST, für das Automatisierungs- und Prozessleitsystem werden zu Lasten der Investitionsrechnung 2023, 7202.5040.02 (INV00026) „Ausführung Notstromlösung“, belastet.
3. Die Arbeiten für die Elektroinstallation, die Erweiterung der Schalt- und Steuerschränke, die Steuerungsanpassung für das mobile Notstromaggregat sowie die Planungskosten könne direkt durch den Aktuar im Rahmen der in der Kostenübersicht budgetierte Beträge ausgelöst werden.



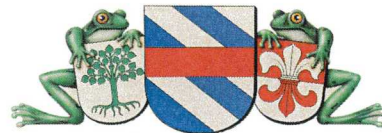
Mitteilung durch Protokollauszug an (elektronisch):  
\_ Verbandsgemeinden  
\_ Akten

**Zweckverband ARA Bassersdorf  
Betriebskommission**

Richard Dunkel  
Präsident

Michael Nauer  
Aktuar





**06. ARA Bassersdorf**  
**Betrieb, Überprüfung Personalressourcen**  
**Arbeitsvergabe**

**Ausgangslage**

Das Personal der ARA ist verantwortlich für einen reibungslosen Betrieb der Kläranlage Bassersdorf. Die Arbeiten sind umfangreich und beinhalten Laboranalysen, Reparaturen, Unterhaltsarbeiten, Reinigungen, Pikettdienst usw. Gesamthaft beschäftigt der Zweckverband 4 Personen (400 Stellenprozent). In den letzten drei Jahren hat sich gezeigt, dass seit den intensiven Bautätigkeiten in den letzten Jahren und den neuen gesetzlichen Anforderungen das Personal mit den vorhandenen Ressourcen am Anschlag ist. Dies ist vor allem bei den vorhandenen Ferien- sowie dem Überzeitguthaben ersichtlich. Ebenfalls wurden bereits Unterhaltsarbeiten, welche keine Gefährdung für den Betrieb darstellen mehrfach nach hinten verschoben. Als erste Massnahme um der Problematik entgegenzuwirken wird ab April 2023 bis Ende Jahr der Pikettdienst ausbezahlt. Um das Problem betreffend den knappen Personalressourcen zu analysieren und allfällige Massnahmen / Lösungen zu veranlassen soll der Betrieb durch externe Experten überprüft werden.

**Honorarofferte Ingenieurleistungen**

Für die Überprüfung der Tätigkeiten auf der Kläranlage wurde beim Ingenieurbüro Hunziker Betatech AG, Zürich, ein Angebot eingeholt. Das Angebot beinhaltet eine Ist-Zustandsaufnahme der ARA sowie eine Überprüfung der Tätigkeiten. Der Aufwand für die Projektdauer, wird gemäss Honorarofferte, auf 45 Arbeitsstunden geschätzt. Die Abrechnung erfolgt nach effektivem Zeitaufwand.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme Inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Hunziker Betatech AG, Honorar	CHF 5'500	0*	0	CHF 5'923.50	1	-	-
Hunziker Betatech AG, Nebenkosten	CHF 100	0*	0	CHF 107.70	1	-	-

\*Der Rabatt von 10% ist bereits in den kalkulierten Stundenansatz von CHF 159 eingerechnet.

Die Ingenieurarbeiten inkl. Nebenkosten werden an die Firma Hunziker Betatech AG, Bellariastrasse 7, 8002 Zürich, zum Betrag von netto CHF 6'031.20 inkl. MWST, vergeben.

Begründung: Hunziker Betatech AG ist bestens mit den Gegebenheiten und der Technik auf der ARA vertraut. Ebenfalls betreuen das Ingenieurbüro diverse andere Kläranlagen in der Schweiz und hat somit einen direkten Vergleich.

Die Betriebskommission

b e s c h l i e s s t :

1. Der Auftrag für die Überprüfung der ARA Bassersdorf betreffend Personalressourcen wird dem Ingenieurbüro Hunziker Betatech AG, Bellariastrasse 7, 8002 Zürich, zum Betrag von netto CHF 5'600.00 exkl. MWST, respektive Fr. 6'031.20 inkl. MWST, vergeben.
2. Die Kosten von CHF 6'031.20 inkl. MWST, für die Überprüfung werden zu Lasten der Erfolgsrechnung 2023, 7202.3130.00 „Dienstleistungen Dritter“, belastet.



3. Der Aktuar wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Mitteilung durch Protokollauszug an (elektronisch):

- \_ Verbandsgemeinden
- \_ Akten

**Zweckverband ARA Bassersdorf  
Betriebskommission**

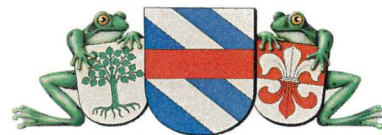
Richard Dunkel  
Präsident

Michael Nauer  
Aktuar

# Zweckverband ARA Bassersdorf

## Beschluss, Betriebskommission

Bassersdorf, 24. April 2023



Archiv: 24.05.2

Geschäft 15/2023

Status öffentlich

### 07. ARA Bassersdorf Budget und Masterplan 2024 Abnahme zuhanden der RPK und DV

#### Laufender Betrieb

Die ARA Bassersdorf wird aktuell biologisch mit rund 23'600 EW (Einwohnerwerten) belastet. Dies entspricht zum heutigen Zeitpunkt einer Auslastung von 84% (volle Auslastung bei 28'000 EW). Die Anlage erbringt eine sehr gute Reinigungsleistung, auch werden die gesetzlichen Einleitbedingungen vollumfänglich eingehalten respektive deutlich übertroffen. Im vergangenen Jahr konnte eine sehr hohe Stickstoffelimination von 75% erreicht werden, wobei der Energieverbrauch der Biologie konstant blieb. In den kommenden Jahren soll insbesondere die Ozondosierung bei Regenwetter weiter optimiert werden.

#### Werterhaltung der Zweckverbandsanlagen

Der Zweckverband ARA Bassersdorf verfolgt mit seiner langfristigen Termin- und Finanzplanung (Masterplanung) die Strategie, die Werterhaltung und Optimierung der Anlageteile der ARA und im Kanalnetz laufend sicherzustellen. Im Kanalnetz des Zweckverbands werden auch im Jahr 2024 diverse Innensanierungen mittels Robotertechnik durchgeführt. Die Sanierung und Optimierung des Kanalnetzes wird jedoch auch in den darauffolgenden Jahren ein wichtiges Thema sein.

#### Finanzielles im Budgetjahr 2024

Die budgetierte Erfolgsrechnung 2024 weist einen Aufwand von CHF 2'969'600 aus. Der Aufwand erhöht sich gegenüber dem Budget 2023 (CHF 2'502'300) um CHF 467'300. Detaillierte Angaben zu den Abweichungen von der Erfolgs- respektive der Investitionsrechnung können aus der Kommentarliste entnommen werden.

#### Übersicht Voranschlag 2024 Investitionsrechnung

Werterhalt Anlage ARA Bassersdorf	Art	Kosten
1. Ersatz Schaltschrankkomponenten / Felder Betriebsgebäude	Ausführung (Ersatz)	80'000.-
2. Vorklärbecken (Bauliche Sanierung und Ersatz Zwillingsräumer)	Planung (Sanierung / Ersatz)	50'000.-
3. Überschuss-Schlammwässerung	Ausführung (Ersatz)	350'000.-

Ersatzanschaffungen / Neuinvestitionen (inkl. EMSRL/PLS)	Art	Kosten
4. Photovoltaikanlage, 2. Ausbautetappe	Planung (Neuinvestition)	70'000.-

Werterhaltung Aussenanlagen, ARA Bassersdorf	Art	Kosten
5. Integraler Gewässerschutz	Ausführung (Neuinvestition)	380'000.-
6. Permanente Messstelle Lindau	Ausführung (Neuinvestition)	180'000.-
7. Regenüberlaufbecken Brugg inkl. Messstelle	Ausführung (Sanierung)	570'000.-
8. Regenbecken Niderwis	Planung (Sanierung)	30'000.-

Kanalnetz	Art	Kosten
9. Sanierung V1313 bis V1238 (590m), Bassersdorf	Planung (Sanierung)	20'000.-



Erläuterungen:

1. Ersatz Schaltschrankkomponenten / Felder Maschinengebäude  
Die Lebensdauer der Schaltschrankkomponenten beträgt zwischen 8 bis 10 Jahren. Aufgrund des Alters müssen die bestehende Schaltschrankkomponenten aus dem Jahr 2010 in zwei Etappen (2023 Maschinengebäude / 2024 Betriebsgebäude) ersetzt werden.
2. Vorklärbecken (Bauliche Sanierung und Ersatz Zwillingsräumer)  
Das Vorklärbecken ist undicht und muss saniert werden. Ebenfalls muss der in die Jahre gekommenen Zwillingsräumer erneuert werden. Das Projekt inkl. Planungs- und Abklärungsarbeiten dauert zwei Jahre (Planung und Abklärungen 2024, Ausführung und Inbetriebnahme 2025).
3. Ersatz Überschuss-Schlammentwässerung  
Die Lebensdauer einer Schlammentwässerung beträgt zwischen 15 bis 20 Jahren. Aufgrund des Alters sowie der Abnutzungserscheinungen muss die bestehende Schlammentwässerung aus dem Jahr 2003 ersetzt werden. Das Projekt dauert zwei Jahre (Planung / Ausführung 2023 und 2024 Ausführung / Inbetriebnahme) folglich ist im Budgetjahr 2024 der Restbetrag eingestellt.
4. Photovoltaikanlage, 2. Ausbautappe  
Die bestehende PV-Anlage läuft sehr gut und liefert einen wichtigen Strombeitrag für den Betrieb der Kläranlage. Infolge der betrieblich sowie wirtschaftlich positiven Erfahrungswerten in den letzten Jahren soll eine zweite PV-Anlage realisiert werden um den Energiebedarf der ARA besser abdecken zu können. Im Jahr 2024 ist eine erste Vorstudie inklusive Planung im Budget eingestellt, eine Realisierung ist in den Jahren 2025 und 2026 geplant.
5. Integraler Gewässerschutz  
Das Projekt integraler Gewässerschutz ist zeitlich verzögert. Folglich wird im Jahr 2023 der budgetierte Betrag nicht vollständig ausgeschöpft. Der abgeschätzte Differenzbetrag wurde somit in das Budget 2024 aufgenommen. Die ARA und das vorgelagerte Kanalnetz werden heute nicht als funktionale Einheit gesehen und sind somit nicht optimal genutzt. Vielfach stehen Becken leer oder werden zusammen entleert. Mit der Umsetzung des Projekts in den Jahren 2023 und 2024 können die Abflüsse insbesondere bei Regenereignisse besser gesteuert und dadurch eine zwischenzeitliche Überlastung der ARA verhindert respektive reduziert werden. Die Umsetzung beinhaltet vor allem technische und kleinere bauliche Eingriffe (gesteuerte Schieber und Durchflussmessungen) im gesamten Verbandsgebiet. Durch diese Massnahme wird der Gewässerschutz verbessert und die ARA wirtschaftlicher betrieben.
6. Permanente Messstelle Lindau  
Um die Durchflussmenge zukünftig zu steuern muss im Hauptzuflusskanal von Lindau eine Abwassermessstelle installiert werden. Durch diese Messstelle können zukünftig die Fremdwasserwerte für den Kostenteiler bestimmt werden. Bei schlechten Fremdwasserwerten können rasch Gegenmassnahmen eingeleitet werden um den wirtschaftlichen Betrieb der ARA sicherzustellen. Diese Massnahme ist auch in dem VGEP beschrieben und gefordert. Die Umsetzung soll im Jahr 2024 erfolgen.
7. Regenüberlaufbecken Brugg  
Neben allgemeinen Sanierungsmassnahmen an der Bauwerkshülle (Betonsanierungen, Schachtdeckel etc.), ist eine neue Entlastungsleitung zu erstellen. Mit dem Neubau einer rund 30 m langen Regenwasserleitung vom Regenüberlauf Brugg zum Dorfbach wird bezweckt, höhenmässig die Schnittstelle zwischen dem Kanalisationsnetz und dem öffentlichen Gewässer derart zu verschieben, dass durch den ca. 80 cm tieferen Einlauf in den Bach kein Rückstau von diesem in den Regenüberlauf stattfinden kann. Es wird somit verhindert, dass grosse Mengen Fremdwasser in die Kanalisation gelangen können. Dieser Massnahme ist daher die Priorität I beizumessen. Durch die kontinuierlichen Messungen und eine Datenanalyse können wesentlich genauere Fremdwasserbestimmungen erreicht werden. Dadurch können die fünfjährigen Fremdwassermessungen zukünftig entfallen. Gleichzeitig erhält der Verband robuste und permanente Informationen über die Fliesszustände in der Kanalisation bei Trocken- und Regenwetter. Nach einer ausreichenden langen Messperiode, die auch saisonale Effekte abdeckt, kann eine datenbasierte Fremdwasserermittlung vorgenommen werden.



8. Regenbecken Niderwis  
Neben allgemeinen Sanierungsmassnahmen an der Bauwerkshülle (Betonsanierungen, Schachtdeckel etc.), muss der Hauptschieber erneuert werden. Der Rohrquerschnitt in der Ableitung ist gemäss VGEP zu klein und muss auf einer Länge von 170 Meter vergrössert werden. Die Planung der Arbeiten soll im Jahr 2024 stattfinden.
9. Sanierung V1313 bis V1238 (590m), Bassersdorf  
Die bestehende Kanalisation in der Birchwilerstrasse (Tennisplätze bis Gewerbehau Huber Baugeschäft) hat eine ungenügende Kapazität und muss gemäss VGEP vergrössert werden. Zudem führt die Kanalisation unter privaten Liegenschaften hindurch und weist diverser Schäden auf. Der Ersatz der Kanalisation soll zusammen mit dem Sanierungsprojekt "Birchwilerstrasse" der Gemeinde realisiert werden. Die Planung der Arbeiten soll im Jahr 2024 gemeinsam mit der Gemeinde Bassersdorf stattfinden. Eine Ausführung ist im Jahr 2025 vorgesehen.

### Investitionsrechnung 2024

Die Investitionskosten von CHF 1'730'000.00 werden gemäss Art. 45, Abs. 1 über Darlehen der Verbandsgemeinden oder Dritter finanziert.

Die Betriebskommission

b e s c h l i e s s t :

1. Das Budget 2024, der Masterplan 2024 sowie der Finanz- und Aufgabenplan, werden genehmigt und zuhanden der RPK und Delegiertenversammlung des Zweckverbandes verabschiedet.

Mitteilung durch Protokollauszug an (elektronisch):

- \_ Verbandsgemeinden
- \_ Rechnungsprüfungskommission (RPK), ZV ARA Bassersdorf
- \_ Finanzverwaltung Bassersdorf
- \_ Akten

**Zweckverband ARA Bassersdorf**  
**Betriebskommission.**

Richard Dunkel  
Präsident

Michael Nauer  
Aktuar